



News - Sonstiges

08.10.19 15:00

www.fondscheck.de

**MIMCO Asset Management wächst in Deutschland deutlich - Fondsnews
MIMCO Capital**

Luxembourg (www.fondscheck.de) - Der Asset- und Investment-Fondsspezialist MIMCO Capital Sàrl aus Luxemburg wächst mit seiner deutschen Tochtergesellschaft MIMCO Asset Management GmbH, so MIMCO Capital in der aktuellen Pressemitteilung. Näheres entnehmen Sie bitte dem Wortlaut der folgenden Pressemitteilung:

Innerhalb von knapp einem Jahr hat die neu gegründete MIMCO Asset Management GmbH inzwischen rund 180.000 Quadratmeter vermietbarer Fläche in der eigenen Verwaltung. Die Leerstandsquote im Gesamtportfolio liegt bei unter 3 Prozent.

Die in Berlin ansässige MIMCO Asset Management ist im Dezember 2018 mit dem neuen Geschäftsfeld Asset Management gestartet. Wurden davor vornehmlich Aufgaben im Property Management von der ebenfalls zur Gruppe gehörenden JURAG Haus- und Immobilienverwaltung für die im Bestand befindlichen Liegenschaften erfüllt, so gehört seitdem auch das aktive Asset Management dazu. Aktuell werden im gesamten Bundesgebiet 22 Liegenschaften mit über 240 Mietern verwaltet. Die Nutzungsarten konzentrieren sich auf Einzelhandel, Büro und Wohnen. Zu den Nutzern zählen unter anderem REWE, Media Markt, OBI, TEDI, Edeka, C&A, Postbank, Vodafone, Deutsche Bank sowie acht BMW Autohäuser der Cloppenburg Gruppe. Der Verkehrswert der Objekte beträgt über 150 Millionen Euro.

Zu den Hauptaufgabengebieten der MIMCO Asset Management zählt die Verwaltung der in Deutschland allokierten Fondsobjekte des neuen EVEREST One Fonds. Der Fonds wurde nach Luxemburger Recht als SICAV-FIAR aufgelegt und richtet sich an deutsche und französische Family Offices und institutionelle Investoren. Er fokussiert sich auf Investitionen in höherrentierliche Liegenschaften mit Restrukturierungsbedarf. Dazu gehören Einzelhandelsobjekte sowie Bürogebäude, vorwiegend in Deutschland. Insbesondere wird in Immobilien mit Management-Aufwand bzw. Restrukturierungsbedarf sowie in Revitalisierungen investiert. Der Fonds hat ein Zielvolumen von rund 400 Millionen Euro.

"Unsere deutschen Fondsobjekte unmittelbar durch eine eigene Einheit vor Ort managen zu lassen, war genau die richtige Entscheidung. Das zeigen nicht nur die zügige Akquisition neuer Objekte für unsere Fonds durch die Spezialisten des Teams in Berlin, sondern auch bei der laufenden Verwaltung die überdurchschnittlich guten Vermietungsergebnisse", erklärt Bernd von Manteuffel, Geschäftsführer von MIMCO Capital und JURAG Haus- und Immobilienverwaltung GmbH & Co KG.

"Unser Fokus liegt neben attraktiven Bestandsobjekten in prosperierenden B- und C-Städten insbesondere auf Objekten mit Management-Aufwand. Dazu gehören speziell Revitalisierungen und Restrukturierungen. Fachlich sind die Anforderungen dafür hoch, doch letztlich sind genau solche Objekte die Basis für höherrentierliche Investitionen. Hinzu kommt die zügige Umsetzung der zufließenden Investorengelder in lukrative Immobilien. Wir werden alleine in diesem Jahr weitere rund 50 Millionen für den EVEREST One investieren", führt Roland Schleider, Head of Asset Management der deutschen Tochtergesellschaft MIMCO Asset Management aus.

MIMCO Capital wurde 2018 von Bernd von Manteuffel und Christophe Nadal gegründet. Beide haben zuvor als Hauptgesellschafter einen ebenfalls in Luxemburg aufgelegten Fonds initiiert. Dieser ist nach rund 2 Jahren mit 150 Millionen Euro voll investiert und von den Gründern im Januar 2019 geschlossen worden. (08.10.2019/fc/n/s)